

Dringliche Fragen

**für die Fragestunde der 227. Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 29. März 2017**

Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern

1. Abgeordnete
Sevim Dağdelen
(DIE LINKE.)

Welche Maßnahmen werden umgehend von der Bundesregierung ggf. in Kooperation mit den Ländern getroffen, um betroffene deutsche bzw. türkische Staatsangehörige in Deutschland aus Sicherheitsgründen zu warnen, vor dem Hintergrund, dass der Chef des türkischen Geheimdienstes MIT dem Präsidenten des Bundesnachrichtendienstes, Bruno Kahl, am Rande der Münchner Sicherheitskonferenz im Februar 2017 eine Liste mit Informationen über mehr als 300 Personen mit Meldeadressen, Handy- und Festnetznummern sowie in vielen Fällen Fotos der Betroffenen und mehr als 200 angeblich der Gülen-Bewegung zuzurechnende Vereine, Schulen und andere Einrichtungen übergeben haben soll (www.faz.net/aktuell/politik/tuerkei/tuerkei-bespitzelt-offenbar-guelen-anhaenger-in-deutschland-14945808.html)?

Berlin, den 28. März 2017

